

Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht auf sexuellen Missbrauch habe?

- Nehmen Sie die Kinder und Jugendlichen ernst, wenn sie einen Missbrauch andeuten oder konkret davon erzählen.
- Der Schutz und die Interessen der Kinder und Jugendlichen stehen bei allen weiteren Schritten im Vordergrund. Dazu gehört eine ruhige und wohlüberlegte Vorgehensweise.
- Bleiben Sie eine verlässliche Bezugsperson und sprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem/dem betroffenen Kind ab.
- Versuchen Sie nicht über eine Konfrontation mit dem Täter den Verdacht zu klären! Möglicherweise erhöht dies die Gefahr für die Betroffene und verschlimmert deren Situation noch.
- Bevor Sie sich zu einer Anzeige entschließen, nehmen Sie Kontakt zu uns oder einer Rechtsanwältin/einem Rechtsanwalt auf, um sich über den Ablauf des Strafverfahrens zu informieren.
- Wenn Sie erwägen eine Anzeige zu stellen, sollten Sie unbedingt zuvor mit einer Fachkraft sprechen, denn eine einmal gestellte Anzeige kann nicht mehr zurückgenommen werden. Das Verfahren stellt für die meisten Betroffenen eine schwere seelische Belastung dar.

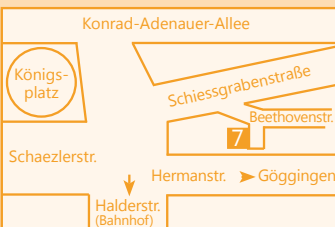
Wenn Sie unsicher sind
oder Fragen haben,
rufen Sie uns an!

0821
154444

Verein gegen sexualisierte Gewalt e.V.



WILDWASSER AUGSBURG
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
an Mädchen und Frauen



Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne – auch anonym – für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Telefonsprechzeiten
Montag 14 - 16 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Hermanstraße 7, 86150 Augsburg
Tel. 0821-154444, Fax 0821-154454
beratung@wildwasser-augsburg.de
www.wildwasser-augsburg.de

Ansprechpartnerinnen

Maria Steiner, Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Konzentrierte Bewegungstherapie, Traumatherapie (HPG, ECP)

Silke Esterl, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Diplom-Soziologin

Spendenkonto

Stadtsparkasse Augsburg, Konto: 0812081, BLZ: 72050000

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Layout: Susanne Thoma, Brigitta Kerber | Foto: ©Stock.XCHNG,
Hofschlaeger | 1-2011

familien-
angehörige
freundInnen

Familienangehörige
Freundinnen und
Freunde



WILDWASSER AUGSBURG
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
an Mädchen und Frauen

Die Fachberatungsstelle Wildwasser Augsburg

unterstützt und berät seit 1991 mit einem individuellen und breit gefächerten Angebot

- Mädchen mit sexualisierter Gewalterfahrung sowie deren Vertrauenspersonen
- Frauen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben
- psychosoziale, pädagogische oder medizinische Fachkräfte

Unsere Angebote

- Beratung für Familienangehörige und wichtige Vertrauenspersonen von Betroffenen*
- Beratung für Mädchen und Frauen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren oder aktuellen Missbrauchssituationen ausgeliefert sind
- Gemeinsame Planung mit zuständigen Personen, um für den größtmöglichen Schutz der Mädchen zu sorgen

* Wir beraten bei betroffenen Mädchen und Jungen bis 12 Jahre die erwachsenen Bezugspersonen. Jungen ab 12 Jahren werden an entsprechende Fachstellen vermittelt, Mädchen ab 12 Jahren können in der Beratungsstelle persönlich beraten werden.

Tragen Sie zur Beendigung von sexuellem Missbrauch bei!

Weitere Angebote...

- Angeleitete Selbsthilfegruppen für Mütter, deren Kind betroffen ist
- Unterstützung bei der Suche nach TherapeutInnen, ÄrztInnen, RechtsanwältInnen und anderen Hilfsangeboten
- Begleitung zu Polizei und Gericht
- Fachbibliothek
- Vermittlung/Durchführung von Selbstbehauptungskursen
- Fortbildungen und Elternabende zum Thema „Sexualisierte Gewalt“
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Prävention in Kindergärten und Schulen

Wir beraten Betroffene kostenfrei und auf Wunsch anonym

- Für langfristige Beratungen müssen wir einen einkommensabhängigen Eigenbetrag erheben.
- Um den gesamten Umfang unserer Angebote leisten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg, KtNr. 0812081, BLZ 72050000

Wildwasser ist getragen durch den als gemeinnützig anerkannten „Verein gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen e.V.“

Wildwasser wird von hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen getragen.

Sexueller Missbrauch ist Gewalt und schadet jeder freien persönlichen Entwicklung

Wenn ein Erwachsener oder älterer Jugendlicher mit einem Kind oder einem Menschen, der auf die Hilfe anderer angewiesen ist, sexuelle Handlungen ausführt bzw. erzwingt, um die eigenen Bedürfnisse nach Machtausübung und/oder Triebbefriedigung zu erfüllen, dann ist der Tatbestand des sexuellen Missbrauchs erfüllt. Dazu zählen verbale Übergriffe ebenso, wie der Zwang pornografische Filme anzuschauen, darin mitzuwirken, sich in sexuellen Posen fotografieren zu lassen oder emotionaler Missbrauch und körperliche Handlungen.

0821 www.wildwasser-augsburg.de
154444